



Ihr Beitrag auf „X“ über Herrn Hans-Georg Maaßen Anfrage des Regionsabgeordneten Rene Kühn vom 4. September 2024

Organisationseinheit:

Regionspräsident

Datum

29.10.2024

Sachverhalt

Sehr geehrter Herr Regionspräsident,

Sie haben am 03. August 2024 um 17:54 Uhr auf der Plattform „X“ (ehemals Twitter) einen Beitrag eines anderen Users geteilt („retweeten“), auf dem ein Foto von Herrn Hans-Georg Maaßen zu sehen ist. Dazu schrieben Sie: „Richte ihm aus: er ist in der Region Hannover nicht willkommen...“ (Zitat X; @SteffenKrach, 03.08.2024, 17:54 Uhr).

Fragen

1. Nutzen Sie Ihren X-Account als Privatperson oder Regionspräsident?

Antwort:

Als Privatperson.

- 1.

- a. Wenn privat: Warum geben Sie dann in der Biografie des Profils an, dass Sie der Regionspräsident der Region Hannover sind?

Antwort:

Weil ich Präsident der Region Hannover bin. Wie in meinem Profil ersichtlich, handelt es sich nicht um einen offiziellen Kanal, daher ist dort z. B. auch kein Impressum zu finden. Wie Sie wissen, gehört so etwas zu einem offiziellen Auftritt einer Institution dazu – das ist beim Kanal der Region Hannover beispielsweise auch der Fall.

- b. Wenn privat: Warum teilt die offizielle Seite der Region Hannover dann zum Teil Ihre Beiträge als Privatperson?

Antwort:

Die Region Hannover teilt Beiträge, die einen direkten und unmittelbaren Bezug zu meiner Arbeit als Regionspräsident haben.

- c. Wenn privat: Auf welchen Plattformen sind Sie als Regionspräsident präsent und wie unterscheiden sich diese Profile von Ihren privaten?

Antwort:

Als Regionspräsident auf Instagram (@regionsprasesident) und LinkedIn. Die Profile zeigen meine Arbeit als Regionspräsident. Dort finden Sie übrigens auch das entsprechende Impressum.

- d. Wenn als Regionspräsident: Warum missachten Sie die politische Neutralität, die Ihr Amt mitbringen sollte und schreiben einen solchen Beitrag?

Antwort:

Aus der Frage geht nicht hervor, in wie fern die politische Neutralität missachtet worden sein soll.

2. Wer verwaltet den Account?

Antwort:

Ich.

- 3.

- a. Falls nicht Sie selbst: Wie viele Personen haben Zugriff auf den Account?

Antwort:

Siehe Antwort auf Frage 2.

- b. Falls nicht Sie selbst: Gibt es einen Leitfaden o.ä. für Beiträge, an dem sich die zuständigen Personen orientieren können?

Antwort:

Siehe Antwort auf Frage 2.

- c. Falls nicht Sie selbst: Werden die Beiträge einfach gepostet oder ist eine Freigabe durch Sie nötig?

Antwort:

Siehe Antwort auf Frage 2.

3. Für wen sprechen Sie, wenn Sie sagen, Herr Maaßen ist in der Region nicht willkommen?

Antwort:

Ich hoffe sehr stark, dass ich damit für eine große Mehrheit der Menschen in der Region Hannover spreche – auf meinem privaten Account spreche ich aber zunächst meine eigene Meinung aus.

- a. Woran machen Sie fest, für die von Ihnen genannte Personengruppe zu sprechen?

Antwort:

Ich gehe fest davon aus – und der Eindruck hat sich in unterschiedlichsten Situationen immer wieder bestätigt – dass die Mehrheit der Menschen in der Region Hannover fest auf dem Boden der demokratischen Werte steht. Die Äußerungen, die Herr Maaßen tätigt, legen eine andere Weltanschauung nahe.

4. Nach welchen Maßstäben sind Menschen Ihrer Meinung nach nicht willkommen?

Antwort:

Es sind all die Menschen nicht willkommen, die andere Menschen diskriminieren, vom Verfassungsschutz beobachtet und als rechtsextrem eingestuft werden. All das trifft auf Hans-Georg Maaßen zu.

5. Wie sind solche Aussagen mit der Region Hannover im Einklang zu bringen, die für Toleranz, Vielfalt und Meinungsfreiheit steht?

Antwort:

Die Region Hannover steht für Toleranz, Vielfalt und Meinungsfreiheit. Es ist deshalb wichtig, deutlich Position zu beziehen gegenüber allen Menschen, die diese Werte bedrohen. Und das tue ich sowohl als Privatperson, als auch als Regionspräsident. Haltung zeigen ist übrigens in diesem Fall keine politische Aussage, sondern schlichtweg die Berufung auf das geltende Recht des Grundgesetzes. Von daher ist die Aussage mit diesen Werten hervorragend in Einklang zu bringen.

Es entbehrt im Übrigen nicht einer gewissen Ironie, dass in einer Anfrage, dessen einziger Inhalt die Kritik an einer freien Meinung ist, auf Toleranz und Meinungsfreiheit verwiesen wird.

- a. Wie vielfältig kann eine Region sein, deren Präsident entscheidet, wer willkommen ist und wer nicht?

Antwort:

Das hängt davon ab, ob es ein demokratischer Präsident oder eine demokratische Präsidentin ist, dann ist Vielfalt in all ihren Facetten geschützt.

6. Wie bewerten Sie die vielen, negativen Kommentare zu Ihrem Beitrag?

Antwort:

Meine demokratische Haltung mache ich nicht von Kommentaren in sozialen Netzwerken abhängig, sondern von unserem Grundgesetz und meiner inneren Überzeugung.

- a. Halten Sie diesen Beitrag im Nachgang für einen Fehler?

Antwort:

Keineswegs. Ich fühle mich bestärkt und werde weiter unmissverständlich Haltung gegen Menschen zeigen, die unsere Demokratie bedrohen wollen.

Anlagen:

1. Screenshot: Steffen Krach (@SteffenKrach) auf X (ehemals Twitter), aufgenommen am 30. August 2024, 14:21:46 Uhr.
2. Screenshot: Beitrag von Steffen Krach (@SteffenKrach) auf X (ehemals Twitter) mit dem Inhalt "Richte ihm aus: er ist in der Region Hannover nicht willkommen...", aufgenommen am 30. August 2024, 14:22:03 Uhr.

Screenshot 1: Steffen Krach (@SteffenKrach) auf X (ehemals Twitter), aufgenommen am 30. August 2024, 14:21:46 Uhr.



Screenshot 2: Beitrag von Steffen Krach (@SteffenKrach) auf X (ehemals Twitter) mit dem Inhalt "Richte ihm aus, er ist in der Region Hannover nicht willkommen", aufgenommen am 30. August 2024, 14:22:03 Uhr.



Anlage/n
Keine